erstellt: 23.10.2016

**Bioschaumstoff: mehr als nur Styropor-Ersatz**

**O-Ton:** Florian Rapp. Gruppenleiter Schäumtechnologien, Polymer Engineering, Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie ICT, 76327 Pfinztal
**Länge:** 3:52 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)
**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Bio-Materialien sind in den Hallen der K selten anzutreffen. Die meisten Kunststoffe sind konventionell hergestellt. In der Halle 7 ist das anders. Hier stehen die Forschungseinrichtungen, die unter anderem an Bio-Schaumstoffen arbeiten. Das entwickelte Material hat im Prinzip die gleichen Eigenschaften wie Styropor, taugt aber auch als Designelement.

**? antwortet auf folgende Fragen:**

1. Sie zeigen hier Bio-Schaumstoffe. Was Sie mir eben gezeigt haben, wirkt optisch wie Styropor. Ist es aber nicht, was ist es denn?

2. Welche Vorteile hat das Material?

3. Können die neuen Materialien bisherige Stoffe ersetzen oder hakt es da noch?

4. Wie sieht das mit der Langlebigkeit aus? Spielen Abbauprozesse eine Rolle?

5. Sie haben das Sandwich-Prinzip angesprochen. Ist das die normale Dämmplatte, die unter Putz gelegt wird oder gibt es noch andere Einsatzmöglichkeiten?

6. Wie weit ist die kommerzielle Nutzung entfernt?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

K_16_Bioschaumstoff_Fraunhofer_ICT_OTN.mp3